

Was bedeutet Teilhabe?

Prof. Dr. Sandra Fietkau

ein Beitrag zur Tagung:

Digitale Teilhabe für Menschen mit schweren Behinderungen

15. Oktober 2020 – in Stuttgart-Hohenheim und online

http://downloads.akademie-rs.de/gesellschafts-sozialpolitik/20201015_fietkau_teilhabe.pdf

Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

„Teilhabe“

Fachtag „Alle inklusive?! Digitale Teilhabe für Menschen mit schweren Behinderungen“

Prof. Dr. Sandra Fietkau, 15. Oktober 2020

1

Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Was bedeutet Teilhabe?

Der Duden sagt:
„Teilhabe an etwas...“ = Teilnahme (<https://www.duden.de/rechtschreibung/Teilhabe>)

- Teil von etwas sein, daran teilhaben:
 - Mit dabei sein
 - Mit einbezogen sein
 - Mit bestimmen können
 - Partizipation

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau

2

Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Was bedeutet Teilhabe?

„Alle Menschen sollen **gleichberechtigt** ein anerkanntes Leben **nach eigenen Vorstellungen** führen und in der Gesellschaft mitbestimmen können.“ (Schäfers und Wansing 2020: VII)

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 3

3

Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Teilhabe für Menschen mit Behinderung

§ 2 SGB IX:

- (1) Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren **an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft [...] hindern** können.

Die UN-BRK fordert...
„...die volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft und Einbeziehung in die Gesellschaft“
(Artikel 3 c); Quelle: <http://www.brk-allianz.de/attachments/article/72/NW3%20-%20Schattenubersetzung.pdf>

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 4

4

 **Grundlagen für Teilhabe**

Evangelische Hochschule Ludwigsburg



- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Sozialgesetzbuch IX – „Rehabilitation und Teilhabe“
- Bundesteilhabegesetz – Personenzentrierung
- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
- Bürgerliches Gesetzbuch u. a.
- Gleichstellungs- und Gleichbehandlungs-Gesetze

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau Bild: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustration: Stefan Albers, Atelier Plastikon, 2013 5

5

 **Teilhabe ist...**

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

- ... immer relativ
- ... abhängig von den Wünschen
- ... mehr als nur „Dabei-Sein“
- ... sowohl analog als auch digital

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 6

6

 **Teilhabe ist relativ**

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

- Wo bin ich?
- Welche Möglichkeiten habe ich?
- Was wird mir geboten?
- Wie werde ich unterstützt?

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 7

7

 **Teilhabe ist relativ**


Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Mehr ist möglich!

- Indices für Inklusion
- <https://beb-mitbestimmen.de/>

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 8

8

 **Teilhabe ist...**
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

... immer relativ


... abhängig von den Wünschen

... mehr als nur „Dabei-Sein“

... sowohl analog als auch digital

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 9

9


 **Teilhabe ist abhängig von den Wünschen**
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Was will **ich** denn?

- Angebot
- Erfahrungen
- Möglichkeiten
 - Auswahl
 - Ausdruck
- Unterstützung / Begleitung

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 10

10


 **Teilhabe ist abhängig von den Wünschen**
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Mehr ist möglich!

- Persönliche Zukunfts-Planung
- Unterstützer*innenkreise

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 11

11

 **Teilhabe ist...**
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

... immer relativ

... abhängig von den Wünschen

... mehr als nur „Dabei-Sein“

... sowohl analog als auch digital

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 12

12

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist mehr als nur Dabei-Sein

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau

13

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist mehr als nur Dabei-Sein

„Nichts über uns ohne uns!“

- Einbezogen sein
- Mitbestimmen
- Mitgestalten

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau

14

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist mehr als nur Dabei-Sein

Die Partizipationspyramide von Straßburger und Rieger

Partizipation aus institutionell-professioneller Perspektive	Partizipation aus der Perspektive der Bürgerinnen und Bürger
6 Entscheidungsmacht übertragen	7 Zivilgesellschaftliche Eigenaktivitäten
5 Entscheidungskompetenz teilweise abgeben	6 Bürgerschaftliche Entscheidungsfreiheit ausüben
4 Mitbestimmung zulassen	5 Freiräume der Selbstverantwortung nutzen
3 Lebenswellexpertise einholen	4 An Entscheidungen mitwirken
2 Meinung erfragen	3 Verfahrenstechnisch vorgesehene Beiträge einbringen
1 Informieren	2 Im Vorfeld von Entscheidungen Stellung nehmen
1 Informieren	1 Sich informieren

Quelle: Straßburger/Rieger (19.)
Partizipation kompakt - Fall Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe 2014, S. 232f

<http://www.partizipationspyramide.de/>

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau

15

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist mehr als nur Dabei-Sein

Die drei Seiten der Medaille von Teilhabe

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau

16

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist mehr als nur Dabei-Sein

Mehr ist möglich!

DER PARITÄTISCHE HESSEN

Bedingungen für Teilhabe

- „Liebe,
- Respekt,
- Solidarität,
- gegenseitige Hilfe“

(Fossgreen 2005)

10 KNIGGE-TIPPS
zum respektvollen Umgang mit behinderten Menschen

https://cdn.dosb.de/user_upload/Inklusion-sport.de/PDFs/Zehn_Knigge-Tipps_Web_bfkp20130926__2_.pdf

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 17

17

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist...

- ... immer relativ
- ... abhängig von den Wünschen
- ... mehr als nur „Dabei-Sein“
- ... sowohl analog als auch digital

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 18

18

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist analog und digital

Mehr ist möglich!

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 19

19

eh Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Teilhabe ist...

- ... ein gesetzlich zugesichertes Grundrecht
- ... ein menschliches Bedürfnis
- ... immer wieder neu zu überlegen und zu bearbeiten

... ein Gewinn für uns ALLE

Also packen wir es an!

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 20

20

 Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.




Sandra Fietkau
Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Inklusion

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 – 97 45 - 250
Mobil 0176 – 21 00 78 60
s.fietkau@eh-ludwigsburg.de
www.eh-ludwigsburg.de

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 21

21

 Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Quellen

DOOSE, Stefan, 2020. I want my dream! Persönliche Zukunftsplanung. Neue Perspektiven und Methoden einer personenzentrierten Planung mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. 11. Auflage. Neu-Ulm: AG Spak.

FOSSGREEN, Kirsten, 2005. Was bedeutet eigentlich Teilhabe? Von Fürsorge zu Teilhabe. Online-Quelle: <https://www.fdst.de/aktuellesundpresse/imgespraech/wasbedeuteteigentlichteilhabe/> (zuletzt abgerufen am 10.10.2020)

SCHÄFERS, Markus und Gudrun Wansing, 2020. Vorwort des Herausgebers und der Herausgeberin zum ersten Band der Reihe. In: Bartelheimer, Peter, Birgit Behrisch, Henning Daßler, Gudrun Dobslaw, Jutta Henke und Markus Schäfers, Hrsg. Teilhabe – eine Begriffsbestimmung. Wiesbaden: Springer

STRAßBURGER, Gaby und Judith Rieger, Hrsg. 2019. Partizipation kompakt. 2. Auflage. Weinheim: Beltz

15. Oktober 2020 Prof. Dr. Sandra Fietkau 22

22

Diese Präsentation ist ausschließlich zum privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle Rechte bleiben bei der Autorin/dem Autor. Eine Stellungnahme der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist durch die Veröffentlichung dieser Präsentation nicht ausgesprochen. Für die Richtigkeit des Textinhaltes oder Fehler redaktioneller oder technischer Art kann keine Haftung übernommen werden. Weiterhin kann keinerlei Gewähr für den Inhalt, insbesondere für Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links von dieser Seite aus zugänglich sind. Die Verantwortlichkeit für derartige fremde Internet-Auftritte liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter, der sie bereitstellt. Wir haben keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Soweit diese aus Rechtsgründen bedenklich erscheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 711 1640-600
E-Mail: info@akademie-rs.de